

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 159. Ratssitzung vom 9. Januar 2013

3475. 2012/243

Weisung vom 13.06.2012:

Postulat von Gabriele Kisker (Grüne) und Dr. Ueli Nagel (Grüne) betreffend Alterskonzept der Stadt Zürich

Antrag des Stadtrats

1. Von der Altersstrategie der Stadt Zürich wird gemäss Beilage Kenntnis genommen.
2. Das Postulat GR Nr. 2009/113 von Gabriele Kisker (Grüne) und Dr. Ueli Nagel (Grüne) betreffend Alterskonzept wird als erledigt abgeschrieben.

Referentin zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferentin:

Maleica Landolt (GLP): *Das Alterskonzept aus dem Jahr 2001 sollte vom Stadtrat geprüft und ergänzt werden, damit die neuesten finanziellen Entwicklungen berücksichtigt werden können. Die Angebote, die in den letzten Jahrzehnten entstanden sind, haben sich weiterentwickelt und den neuesten Bedürfnissen immer wieder angepasst. Diese gilt es zu halten und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln. Damit Menschen in einem hohen Alter solange wie möglich autonom leben können, sollen die Beratungen, Informationen und Angebote ausgebaut werden. Damit diese gut gewährleistet werden können, ist qualifiziertes Personal zu halten und neu dazuzugewinnen. Die Kommission unterstützt einstimmig die Altersstrategie und das Postulat kann als erledigt abgeschrieben werden.*

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

STR Claudia Nielsen: *Es ist eine der gesellschaftspolitisch wichtigsten Fragen, wie wir in den nächsten Jahren mit den älteren Menschen umgehen, wo ihre Freiheit anfängt oder aufhört und wo wir sie gut in ihren eigenen Entscheiden unterstützen können. Die Veränderungen sind gross, nicht nur im Gesundheitssystem und bei der Finanzierung, sondern auch bei der Bevölkerungsgruppe selber, die immer heterogener wird. Wie passen wir unser Angebot den Bedürfnissen in der Zukunft an? Wir arbeiten jetzt schon in den anderen Departementen daran, da muss koordiniert und geschaut werden, was es braucht und was nicht mehr.*

Schlussabstimmung zur Dispositivziffer 1

Die SK GUD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

2 / 2

Zustimmung: Präsidentin Maleica Landolt (GLP), Referentin; Vizepräsidentin Karin Meier-Bohrer (Grüne), Petek Altinay (SP), Jürg Ammann (Grüne), Marianne Dubs Früh (SP), Nicolas Esseiva (SP), Marina Garzotto (SVP), Adrian Gautschi (GLP), Andrea Hochreutener (SP), Andreas Kirstein (AL), Joe A. Manser (SP)

Abwesend: Tamara Lauber (FDP), Rolf Müller (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK GUD mit 118 gegen 0 Stimmen zu.

Schlussabstimmung zur Dispositivziffer 2

Die SK GUD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Zustimmung: Präsidentin Maleica Landolt (GLP), Referentin; Vizepräsidentin Karin Meier-Bohrer (Grüne), Petek Altinay (SP), Jürg Ammann (Grüne), Marianne Dubs Früh (SP), Nicolas Esseiva (SP), Marina Garzotto (SVP), Adrian Gautschi (GLP), Andrea Hochreutener (SP), Andreas Kirstein (AL), Joe A. Manser (SP)

Abwesend: Tamara Lauber (FDP), Rolf Müller (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK GUD mit 116 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Von der Altersstrategie der Stadt Zürich wird gemäss Beilage Kenntnis genommen.
2. Das Postulat GR Nr. 2009/113 von Gabriele Kisker (Grüne) und Dr. Ueli Nagel (Grüne) betreffend Alterskonzept wird als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 16. Januar 2013

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat